

Das europäische Sachenrecht

Eine rechtsvergleichende Analyse nach der Komparativen Institutionenökonomik

Bearbeitet von
Dieter Krimphove

1. Auflage 2006. Taschenbuch. XXVIII, 536 S. Paperback
ISBN 978 3 89936 429 3
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 770 g

[Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Rechtsvergleichung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Dieter Krimphove

Das europäische Sachenrecht

Eine rechtsvergleichende Analyse nach der Komparativen Institutionenökonomik

Reihe „**Europäisches Wirtschaftsrecht**“, **Jean-Monnet-Schriftenreihe**, Band 1

Herausgegeben von Prof. Dr. Dieter Krimphove, Paderborn

Lohmar – Köln 2006, 570 Seiten

ISBN 3-89936-429-5

€ 68,- (D) ♦ € 70,- (A) ♦ sFr 110,-

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Das Buch „Europäisches Sachenrecht“ ist eine vergleichende Analyse der im Europäischen Rechtsraum bestehenden nationalen Sachen-Rechtsordnungen. Um diesem umfangreichen Vergleichsmaterial gerecht zu werden, bedient sich der Autor der „Komparativen Institutionenökonomik“.

Das Buch bietet daher nicht nur die erste vollständige, detaillierte und übersichtliche Darstellung der ca. 30 unterschiedlichen nationalen Sachenrechtsordnungen Europas, sondern es stellt auch den Einsatz einer neuen Methodik in der Rechtsvergleichung vor.

Vor diesem Hintergrund gelingt es dem Autor, in 61 abschließenden Thesen konkrete Anregungen zur Schaffung eines einheitlichen Europäischen Sachenrechts aufzustellen.

***Prof. Dr. Dieter Krimphove** lehrt an der Universität Paderborn Europäisches Wirtschaftsrecht. Er ist Inhaber des „Jean-Monnet-Lehrstuhls für Europäisches Wirtschaftsrecht“ und leitet das Institut für Rechtsangleichung, Wirtschaftsrecht und Finanzierung. Gleichzeitig ist er Visiting-Professor an der Donau-Universität Krems.*

Inhaltsübersicht

Teil I Das europäische Sachenrecht und seine rechtsvergleichende Analyse nach der Komparativen Institutionenökonomik

- 1 Auf dem Weg zu einem europäischen Sachenrecht
- 2 Die Bedeutung der Komparativen Institutionenökonomik für die europäische Rechtsvereinheitlichung
- 3 Die rechtsvergleichende Methode der Komparativen Institutionenökonomik
- 4 Die Zulässigkeit der Komparativen Institutionenökonomik als Instrument der Rechtsvergleichung
- 5 Gang der Untersuchung
- 6 Methodische Vorüberlegung: Der Begriff der Transaktionskosten

Teil II Die Rechtsinstitute „Eigentum“ und „Besitz“

- 1 Die ökonomische Notwendigkeit der Herausbildung des Rechtsinstituts „Eigentum“ in den Rechtsordnungen Europas
- 2 Der Begriff des Eigentums aus ökonomischer Sicht
- 3 Das Institut „Besitz“ und seine ökonomische Bedeutung

Teil III Der rechtsgeschäftliche Eigentumserwerb

- 1 Die grundsätzliche Bedeutung rechtsgeschäftlicher Eigentumsübertragungsmöglichkeiten in Europa
- 2 Tatbestände der Hinderung der Eigentumsübertragung
- 3 Ausblick
- 4 Die rechtsgeschäftliche Übertragung von Eigentum an beweglichen Sachen in den europäischen Rechtsordnungen
- 5 Eigentumserwerb an Immobilien
- 6 Die ökonomisch/rechtsvergleichende Analyse der rechtsgeschäftlichen Eigentumsübertragung in den europäischen Rechtsordnungen
- 7 Ergebnis: Bewertung der Eigentumsübertragungssysteme in den Rechtsordnungen der Modelle I bis VI

Teil IV Der gutgläubige, rechtsgeschäftliche Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten

- 1 Die rechtliche Möglichkeit des Eigentumserwerbs vom Nichtberechtigten
- 2 Rechtsvergleichende Übersicht über den rechtsgeschäftlichen gutgläubigen Eigentumserwerb an Fahnis
- 3 Der gutgläubige rechtsgeschäftliche Eigentumserwerb an Register-Sachen und Immobilien
- 4 Die rechtsvergleichende Bewertung der Regelungen des gutgläubigen rechtsgeschäftlichen Eigentumserwerbs nach der Komparativen Institutionenökonomik
- 5 Die wesentlichen Ergebnisse der rechtsvergleichenden Analyse des gutgläubigen rechtsgeschäftlichen Eigentumserwerbs

Teil V Der originäre Eigentumserwerb

- 1 Die Funktion des originären Eigentumserwerbs in den Sachenrechtssystemen Europas
- 2 Die wesentlichen Ergebnisse der Analyse des originären Eigentumserwerbs

Teil VI Zusammenfassung, Ergebnisse und Ausblicke

- 1 Das Eigentumsübertragungsprinzip
- 2 Das „dingliche Element“ der Eigentumsübertragung
- 3 Der Inhalt der „dinglichen“ Einigung
- 4 Formvorschriften
- 5 Veräußerungs- und Erwerbsverbote
- 6 Die Übergabe als zusätzlicher Eigentumserwerbsakt
- 7 Die Registereintragung
- 8 Kreditsicherungsrechte
- 9 Zivilrechtliche Regelungen zum rechtsgeschäftlichen gutgläubigen Erwerb
- 10 Privilegierungen des gutgläubigen rechtsgeschäftlichen Eigentumserwerbs
- 11 Der originäre Eigentumserwerb



Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) des Titels „Das europäische Sachenrecht“ von Dieter Krimphove, ISBN 3-89936-429-5 zum Preis von € 68,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift